

Jugend 11. 3. 2012

B-Mädchen: Im Finale der Pokalrunde D-Mädchen: Abschied vom "Dream Team" D-Knaben: Sauberer Abschluss in Riederich

Auch im jüngeren Nachwuchsbereich ist die Hallenhockeysaison für die SV Böblingen nun beendet. Für eine schöne Schlussnote sorgten vor allem die Mädchen B, die bis ins Finale der baden-württembergischen Pokalrunde einzogen.

Beim Endrundenturnier der nach vorangegangenen Qualifikationsspielen besten acht Mannschaften schalteten die elf- und zwölfjährigen SVB-Spielerinnen im Viertelfinale den HC Heidelberg souverän mit 4:0 aus. Trainer Uwe Zielbauer: „Eine klare Angelegenheit, Böblingen war deutlich überlegen, es ging hier nur um die Höhe des Sieges.“ Richtig spannend wurde es im Halbfinale, wo Böblingen gegen die TSG Heilbronn bei seiner besten Endrundenleistung lange Zeit verdient 1:0 führte, aber trotz Dauerüberlegenheit kein zweites Tor nachlegen konnte. Kurz vor Schluss wurde das mit dem Heilbronner Ausgleich zum 1:1 bestraft. Im fälligen Siebenmeterschießen konnte die überragende SVB-Torhüterin Nadine Chmiel (Uwe: „Sie war eindeutig die beste Torhüterin in der Endrunde“) sämtliche gegnerischen Versuche parieren. Und so genügte ein Treffer von Anna Elsenhans zum umjubelten Böblinger Sieg.

Im Endspiel gegen Gastgeber und Favorit VfB Stuttgart hielt die SVB-Truppe hervorragend mit und war nach Ablegen der anfänglichen Nervosität und des Respekts vor dem scheinbar übermächtigen Gegner (hatte die SVB in der Gruppenphase mit 2:0 besiegt) praktisch gleichwertig. Doch die Überlegenheit in der zweiten Hälfte reichte nicht mehr, den in der ersten Halbzeit nach einem Ballverlust in der gegnerischen Hälfte gefangenen Gegentreffer noch ausgleichen zu können. Auch wenn bei einigen Böblinger Mädchen nach Schlusspfiff ein paar Tränen kullerten, hielt sich die Enttäuschung über die 0:1-Niederlage trotzdem in Grenzen, vor allem bei Trainer Uwe Zielbauer: „Der zweite Platz ist schon ein großer Erfolg, und der Leistungsabstand zum VfB Stuttgart wurde gegenüber der Vorrunde fast ausgeglichen.“



Es spielten: Nadine Chmiel, Nadija Chmiel, Anna Elsenhans, Marie Dietrich, Fanny Reinelt, Fiona Reinelt, Maike König, Vanessa Streisel, Lea Scialpi, Danielle Nebel, Janina Bayha, Emily Laucke, Fabienne Engelmann; weiterhin spielten in der Runde mit: Carolin Peters (am Endrundenspieltag krank), Svenja Held, Rafaela Wolfgang, Annika Reiss. Als Schiedsrichter bei der Endrunde war Moritz Tanneberger dabei, ebenso Co-Trainer Alex Ohm und Betreuerin Sibylle Nebel.

Fast ein Jahr lang bildeten Geli Gerold, Mayte Laucke, Michi Stanko und Lilly Weickert das "Herzstück" der **Mädchen D** der SVB. Und waren dabei so erfolgreich wie kaum eine andere Mannschaft des Vereins: Bei 28 Spielen mit dieser Besetzung (mit jeweils unterschiedlichen Ergänzungsspielerinnen) gab es 26 Siege und nur zwei Niederlagen. Den krönenden Abschluss bildete der letzte Spieltag dieses "Dream Teams" (drei der Mädchen wechseln zu den C's) am vergangenen Sonntag in Mannheim. Vier Spiele, vier Siege - und die Gegnerinnen waren alles andere als "Laufkundschaft".

Da wir mit zwei Teams nach Mannheim gereist waren, durfte in jeder Partie eine andere Spielerin der "Reserve" bei den Vieren mitspielen. In der ersten Partie gegen den HC Gernsbach war dies Leonie Streisel, die vom Alter her sogar noch zu den Minis gehört, aber immerhin auch ein Tor zum 8:0-Erfolg beisteuerte. Die weiteren Treffer erzielten Lilly (3), Geli und Mayte (je 2).

Anschließend folgte das Spiel gegen die zweite Mannschaft vom Gastgeber MHC, bei dem Sonay Carbonara zum Einsatz kam und sich ebenfalls mit einem Treffer am Sieg beteiligte. Am Ende hieß es 9:2, wobei Geli gleich vier Mal traf, Lily und Michi je zwei Mal.



Das „Dream Team“ der Mädchen D in der Mannheimer Tragluft-Hockeyhalle.

In der anschließenden Pause durften alle Mädchen mal die größte Tragfluthalle der Welt von innen bestaunen, welche der MHC über seinen neuesten von insgesamt vier Kunstrasenplätzen gebaut hat. Ein auch für die Eltern äußerst beeindruckendes Erlebnis. Gleich im Anschluss gab es das im Vorfeld als am schwersten eingestufte Spiel gegen den TSV Mannheim 1. Doch trotz eines aus unerfindlichen Gründen nicht gegebenen Treffers von Geli gab es letztlich ein sicheres 6:3, wobei sich neben Geli und Lilly (je 2) auch die in diesem Spiel eingesetzte Isidora Bozovic mit zwei

Toren in die Liste eintrug.

In der letzten Partie gegen den MHC 1 merkte man den Mädchen dann doch an, dass im Angriff ein wenig die Puste ausging. So gab es trotz deutlicher Überlegenheit "nur" drei Treffer durch Geli, dafür hielt "Abwehrchefin" Mayte, unterstützt von ihren Teamkolleginnen und der in diesem Spiel eingesetzten Laura Grimm, beide Tore sauber, wodurch es am Ende 3:0 hieß. Der makellose letzte Spieltag bei den D's, aber auch das insgesamt tolle letzte MD-Jahr dieser vier, brachte den Mädels noch eine Einladung zum Eisessen von Betreuer und Coach Lars Laucke ein.

Nicht vergessen werden aber sollte auch die Leistung des zweiten SVB-Teams in Mannheim. Neben den vier jeweils ein Mal in der "Ersten" eingesetzten Mädchen kamen hier noch Laura Fazikas, Amelie Schölller und Aalayah Alköse zum Zug. Alle drei haben noch ein Jahr (Laura sogar noch zwei) bei den D-Mädchen vor sich und sind erst in diesem Jahr zum Hockey gekommen. Für Amelie und Aalayah war es nach nur wenigen Wochen beim Hockey sogar der erste Spieltag überhaupt. Dementsprechend brauchte das Team noch etwas Anlaufzeit und kassierte zum Auftakt gegen den MHC 2 eine zweistellige Niederlage. Gegen Gernsbach war es dann bereits nur noch einseitig, und beim 1:4 gegen Bruchsal gelang Leonie Streisel der erste Treffer. Die Krönung aber folgte zum Schluss, als der Mannschaft durch ein Tor von Isidora Bozovic ein umjubelter 1:0-Sieg gelang.

Bemerkenswert war (nicht nur) in diesem Spiel die tolle Abwehrleistung von Laura Grimm, die erst zur jetzt abgelaufenen Hallensaison zu uns gekommen war und sich toll entwickelt hat. Gleiches kann man auch von Isidora behaupten, und auch Sonay als "alter Hase" (sie ist seit rund einem Jahr beim Hockey) wurde von Spiel zu Spiel besser.

Die zwei SVB-Mannschaften der **Knaben D** schlossen auch ihren letzten Saisonspieltag in Riederich sehr erfolgreich ab. Die beiden etwa gleichstark aufgestellten Teams der Trainer Sebastian Kranz (auf dem Bild mit den Jungs) und Patrick Müller konnten bis auf ein Spiel ausschließlich Siege verbuchen.



Böblingen 1 (mit Nikolas Ebling, Jonathan Beneke, Phillipp Schwering, Marcel Dannecker und Junias Hasenmaier) gewann sein erstes Spiel gegen den Gastgeber TSV Riederich mit 7:4. Eindeutiger waren die Spiele gegen HTC Stuttgarter Kickers III (11:0) und IV (9:2). Lediglich im letzten Spiel gegen TG Tuttlingen musste sich die SVB-Mannschaft sich nach zähem Kampf mit

einem knappen 3:4 geschlagen geben.

Böblingen 2 (mit Jakob Kohlhas, Marc Sokolowski, Phillipp Scholten, Leonard Rein und Phillipp Eppard) konnte alle Spiele für sich entscheiden. HTC Stuttgarter Kickers IV (8:5) und III (8:4) sowie TSV Riederich (6:3) wurden mit viel Spielfreude und Einsatz niedergerungen. Besonders schön war in diesem Zusammenhang, dass die beiden Neuzugänge aus der Hockey-AG der Königsknoll-Schule (Junias Hasenmaier und Phillipp Eppard) sich nahtlos einfügten und erheblich zu den tollen Ergebnissen beitrugen.

Nach dieser erfolgreichen Hallensaison kann man gespannt auf die weiteren Entwicklungen der jüngsten SVB-Knaben schauen.